

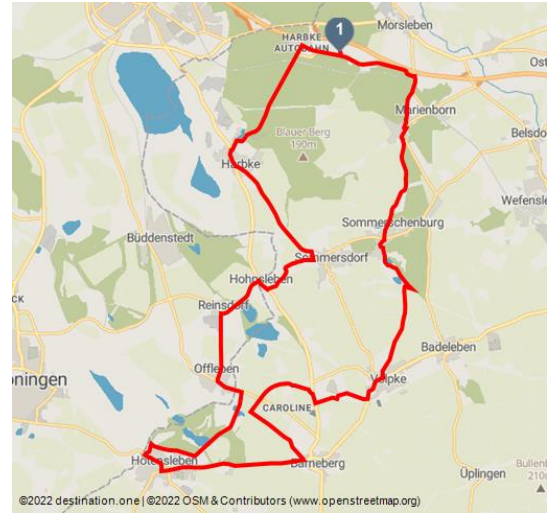


Grenz-KulTour

Fahrrad



Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn - © Thomas Kempferolte, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

38,6 km
Distanz

2 h 40 min
Dauer

166 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

164 m
Höhenmeter
(absteigend)

208 m
Höchster Punkt

93 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Marienborn - Harbke - Sommersdorf - Hohnsleben - Reinsdorf - Offleben - Hötnsleben - Barneberg - Völpke - Sommerschenburg - Marienborn

Tourübersicht

Im Fokus der Tour steht das ehemalige Grenzgebiet, das Deutschland in Ost und West geteilt hat. Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, das Grenzdenkmal Hötnsleben, die Grenzwanderung in Offleben und die Erinnerungssäule Fluchtpunkt Wirbke sind stille Zeitzeugen der deutschen Geschichte und lassen das Leben an der ehemaligen innerdeutschen Grenze quasi wieder lebendig werden.

Neben den Grenzerlebnissen sind selbstverständlich auch die auf der Route liegenden Sehenswürdigkeit in die Tour eingebunden.

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

☆☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

39343 Alleringersleben

Autor:

Thomas Kempferolte, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH
<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/NDb0f>

Quelle: destination.one

ID: t_100296474

Zuletzt geändert am 13.08.2024, 20:26

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Kulturell interessant, Rundtour

Startpunkt:

Gedenkstätte Deutsche Teilung in Marienborn

Zielpunkt:

Gedenkstätte Deutsche Teilung in Marienborn

Wegbeschreibung:

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet sich auf der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Gedenkstätte folgt der sportliche Teil dieses Rückblicks auf die jüngste deutsche Geschichte.

Das Gelände der Gedenkstätte wird verlassen und auf der Kreisstraße 1373 führt die Tour in Richtung Harbke.

Gleich am Ortsrand von Harbke befindet sich der Schlosspark, dem Sie einen Abstecher widmen sollten (Rad bitte schieben), denn mit St. Levin, Schloss, Orangerie, chinesischer Mauer und Ginkgo-Baum ist er ein Kleinod auf dieser Rundtour.

Weiter führt die Route in Richtung Sommersdorf. Ca. 1,7 km hinter dem Ortsausgang von Harbke befindet sich die Erinnerungssäule "Fluchtpunkt Wirbke" (Stempelstelle 42).

Über Sommersdorf, Hohnsleben und Reinsdorf verläuft die Strecke nach Offleben mit dem Grenzwanderweg. Ein kurzen Abstecher zur 2. Station "am Tuskulum" ist lohnenswert, denn von der Anhöhe hat man einen beeindruckenden Blick in die Region.

Zurück auf der eigentlichen Strecke geht es zügig weiter in Richtung

Hötensleben. Kurz vor dem Ortseingang wird die Straße nach rechts

verlassen und dem Plattenweg gefolgt. Nach 350 m befindet sich auf der

linken Seite das Gedenkkreuz für die hier 1951 zu Tode gekommene

Ordensfrau Sigrada Maria Witte.

Der Plattenweg führt anschließend direkt zum Kommandoturm am

Grenzdenkmal Hötensleben (Stempelstelle 41). Von dort hat man einen freien Blick auf die vollständig erhaltene Sperranlage und bekommt eine Vorstellung davon, wie aufwendig die innerdeutsche Grenze seinerzeit gesichert worden ist. Zahlreiche Informationstafeln geben detaillierte Auskunft über die Grenzbefestigung und ermöglichen damit einen umfassenden Einblick in das Leben mit der Grenze.

Nach der Besichtigung des Grenzdenkmals wird es Zeit für den Rückweg. Auf dem Weg nach Völpke wechseln sich Straße, Radweg, Spurplattenbahn und Kopfsteinpflaster ab und im weiteren Verlauf der Strecke nach Sommerschenburg ist es ein teilweise erdfester Weg, der bewältigt werden muss. Die Mühe lohnt sich aber, denn im ehemaligen Erzabbaubereich Sommerschenburg gibt es nicht nur herrliche Seen, sondern auch umfassende Informationen über die damaligen Abbauarbeiten.

Vorbei am Schloss führt die Tour durch eine herrliche Hügellandschaft nach Marienborn, wo kurz hinter dem Ortseingang die Marienkapelle steht. Orangerie und der historische Dorfkern mit der Klosterkirche St. Marien runden den Gesamteindruck dieses schönen Ortes ab.

Jetzt heißt es noch einmal kräftig in die Pedale treten und nach kurzer Zeit ist der Ausgangspunkt der Tour, die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, wieder erreicht.

Sicherheitshinweise:

Die Tour verläuft teilweise auch auf Feld- und Waldwegen, deshalb ist eine entsprechende Fahrtechnik erforderlich.

Sollten Euch Schäden oder Verschmutzungen auffallen, können diese den Verantwortlichen im Naturpark Elm-Lappwald gemeldet werden.

Mail: np-elm-lappwald@lk-wf.de

Telefon: 05331 84463

Ausrüstung:

Ein Fahrradhelm sollte bei der Tour zur Ausrüstung gehören .

Proviant für unterwegs ist empfehlenswert.

Tipp des Autors:

Sehenswertes auf der Tour

- **Marienborn:** Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, St. Marien Kirche, Orangerie, Marienkapelle
- **Harbke:** Schlosspark mit Renaissance-Schloss und Orangerie
- **Sommersdorf:** Erinnerungssäule "Fluchtpunkt Wirbke"
- **Offleben:** Grenzwanderung
- **Hötensleben:** Grenzdenkmal Hötensleben
- **Sommerschenburg:** Eisenerzbergbau

Die angegebene Fahrzeit bezieht sich ausschließlich auf die Fahrt. Daher solltet ihr mehr Zeit einplanen, um alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig erkunden zu können.

Parken:

Parkplätze befinden sich in der Nähe des Startpunkts.

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestelle:

Bahnhof: Helmstedt (5,1 km)

www.vrb-online.de

Literatur:

Digitale Daten der Tour für Navigationsgeräte

GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.163551.html>

Weitere Informationen unter: www.elm-freizeit.de

Video zur Tour: <https://www.youtube.com/watch?v=2k0aaHCUENs>

Karte/Karten:

GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.163551.html>

Weitere Infos / Links:

<https://www.elm-freizeit.de/>



Grenzwanderung Offleben 4. Station an der ehemaligen Gaststätte Grenzblick - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH



Grenzwanderung Offleben 2. Station am Tuskulum - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH



Auf dem Grenzdenkmal Hötensleben - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH

